

27. Mai 2020

von Susanne Brunner (SVP)
und Emanuel Eugster (SVP)

Schriftliche Anfrage

Nachdem anlässlich der Revision der Jahresrechnung 2019 des Quartiervereins Hirslanden Ungereimtheiten im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Burgwies-Wiese festgestellt wurden, bitten wir den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Bis 2019 wurde die Wiese von Grün Stadt Zürich (GSZ) bewirtschaftet und dann die Pflege der Wiese 2019 an Dritte übertragen (vgl. Bestellung Nr. 4500479852). Aus welchen Gründen hat GSZ 2019 die Wiese nicht mehr selbst gepflegt?
2. Die Bestellung Nr. 4500479852 vom 19. Juni 2019 ist an den Quartierverein Hirslanden adressiert. Als «Verkäufer» wird Herr U. Reiter (Vorstandsmitglied des Quartiervereins Hirslanden) genannt. Hat GSZ einen Auftrag vom Quartierverein Hirslanden oder von Herrn U. Reiter erhalten?
3. Der in der Bestellung Nr. 4500479852 erwähnte Kostenvoranschlag vom 03. April 2019 wurde von Urs Reiter Gartenbau und Gartenpflege GmbH erstellt. Der veranschlagte Betrag von CHF 17'520.00 wurde dann, im Gegensatz zum Kostenvoranschlag, ohne Mehrwertsteuer an den Quartierverein überwiesen. Es wird um eine plausible Erklärung für die wechselnden «Partner» (Herr U. Reiter, Urs Reiter Gartenbau und Gartenpflege GmbH und Quartierverein Hirslanden) gebeten.
4. Der Betrag von CHF 17'520.00 wurde anschliessend vom Quartierverein nicht etwa an Herrn U. Reiter oder die Urs Reiter Gartenbau und Gartenpflege GmbH, sondern an die Einzelfirma Ramatech. Einzelfirma von Curdin Reiter, Sohn von Urs Reiter, überwiesen. Gemäss Curdin Reiter widmet sich seine Ramatech der Instandhaltung von teuren Maschinen. Maschinen die auch bei der Bewirtschaftung der Burgwies-Wiese zum Einsatz kommen sollen. GSZ finanziert damit also indirekt die Instandhaltung der teuren Maschinen von Curdin Reiter. Was hält der Stadtrat von diesem Vorgehen? Es wird um eine detaillierte Stellungnahme gebeten.
5. Hat GSZ vorgängig abgeklärt, ob der Vertragspartner (Herr U. Reiter, Urs Reiter Gartenbau und Gartenpflege GmbH, Ramatech oder der Quartierverein Hirslanden) im Umweltschutz genügend bewandert ist für die fachgerechte Pflege einer solchen Wiese? Wenn ja, wie und wann? Wenn nein, warum nicht?
6. In der Bestellung Nr. 4500479852 wird ein Auftrag: 357016114240 Burgwies/Mühlehalde erwähnt. Was beinhaltet besagter Auftrag? Wer hat ihn wem erteilt?

7. Gemäss dem Protokoll des Stadtrats vom 31. August 2011 (1065) hat GSZ bezüglich der Naturschutzgebiete, unter anderem auch bezüglich der zur Frage stehenden Wiese, einen Pflegeplan festzulegen. Ist GSZ dieser Anforderung nachgekommen? Wenn ja, wann und wie lautet der Pflegeplan? Wenn nein, warum nicht?
8. Gemäss besagtem Protokoll sind zudem die Schnittzeitpunkte in Verträgen und Pflegeplänen festzulegen. Ist ein solcher Vertrag abgeschlossen worden? Wenn ja, zwischen wem und welches sind die Eckpunkte des Vertrags? Wenn nein, warum nicht?
9. Wie ist ganz generell die Vergabep Praxis für solche Oeko-Projekte?

S. Brues

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.